


# Bielefelder Wertenet 2022

Marie-Pascale Gräbener und Dr. Kerstin Große-Wöhrmann  
Fassung 17. Juli 2022

<p><b>1. Ausgangspunkt / Problem / Bedürfnis / ggf. Zielgruppe</b></p>	<p>Würde, Respekt, Gemeinschaft – welche Werte zählen für den Einzelnen im persönlichen Alltag? Für das gesellschaftliche Zusammenleben? Um über diese Fragen rund um das Thema „Werte“ im sozialen Miteinander in Austausch zu kommen und in eine künstlerische Form zu bringen, haben die bildende Künstlerin Marie-Pascale Gräbener und die Soziologin Dr. Kerstin Große-Wöhrmann das Bielefelder Wertenet 2022 initiiert.</p>
<p><b>2. Zweck / Ziele / Fragestellungen</b></p>	<p>Das Kernziel des Projektes, sich in einem gemeinschaftlichen kreativen Prozess zu vernetzen und den Blick wieder darauf zu richten, was uns als Menschen verbindet, welche Werte wir teilen, uns wechselseitig wertzuschätzen und die Geschichten, Erfahrungen, Gedanken Einzelner als Abbild eines kollektiven Gedächtnisses sichtbar zu machen.</p> <p>Wann hast du zuletzt einem anderen Menschen deine Wertschätzung entgegengebracht?</p> <p>Möchtest du jemanden würdigen?</p> <p><b>In vier Schritten zu mehr Wertschätzung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1.</b> Beobachten: Was nehme ich in Alltagssituationen wahr? Wie begegnet mein Gegenüber mir oder anderen Mitmenschen?</li> <li><b>2.</b> Fühlen: Was berührt mich womöglich? Und warum? Welches Bedürfnis steckt dahinter?</li> <li><b>3.</b> Wert entdecken: Weißt du, welche Werte dir wichtig sind? Welche Werte zeigen sich hier?</li> <li><b>4.</b> Wertschätzen &amp; würdigen: Schritte 1-3 in Worte fassen, beschreiben, Anerkennung aussprechen und Werte-Schein übergeben.</li> </ol> <p>Sei authentisch, sprich aus dem Herzen! Die Botschaft wird ankommen.</p>
<p><b>3. Oberthema / Ebene (siehe auch 5.)</b></p>	<p>Es geht darum, sich schöpferisch, offen, bewusstmachend mit Fragen von Wert, Wertigkeit, Wertschätzung in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen.</p>
<p><b>4. mögliche Ergebnisse</b></p>	<p>Sich im Kleinen wie im Großen für das Miteinander und den Zusammenhalt einzusetzen, ist zusehends weniger ‚selbst-verständlich‘. Ziel ist es, allseits eine gute Praxis von Wertschätzung zu leben.</p> <p>Was es bedeutet, zu vertrauen, tolerant zu sein, offen und wertschätzend miteinander zu sprechen – auch in konflikthaften Situationen, Verschiedenheit anzuerkennen und auszuhalten, verantwortungsbewusst zu handeln, all das und viel mehr gilt es wahrzunehmen und zu würdigen.</p> <p>Über das künstlerisch-kreative Medium der Werte-Scheine wird ein Impuls für einen gesellschaftlichen Diskurs rund um Fragen des würdevollen Interagierens und Zusammenlebens geliefert, der seine Wirkung in einer unglaublichen Intensität entfacht und tiefe Resonanz bei den beteiligten Menschen erzeugen kann.</p>
<p><b>5. Schwierigkeitsgrad / Anspruch usw.</b> <i>(Reflexion, Modifikation, Transformation?)</i></p>	<p>Zunächst muss eine gewisse Sensibilität für die Fragestellung reifen und sich entfalten, um das Besondere im Tun von anderen Menschen wahrzunehmen und dieses auch würdigen zu wollen. Insgesamt handelt es sich um einen tiefen, voraussetzungsvollen und zeitintensiven (Kommunikations-)Prozess.</p> <p>Jeder Mensch braucht für seine Geschichte einen eigenen Raum und Rahmen für die persönliche Würdigung. Die O-Töne und Erzählungen der Beteiligten</p>

	<p>werden sprachlich in prägnante Begriffe verdichtet und in zusammenfassende Worte übersetzt, die auf die Werte-Scheine gedruckt werden.</p> <p>Gefertigte Werte-Scheine sowie Portraits und Geschichten der Werte-Schein-Träger*innen können zusammen öffentlich präsentiert werden und so zur individuellen und gesellschaftlichen Sensibilisierung für das Thema, zur Reflexion der eigenen Wertschätzungspraxis und zu echter, authentischer alltagsrelevanter Transformation anregen.</p>
<b>6. Anzahl</b>	<p>Der Prozess braucht Raum, Zeit und eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre. Der Austausch über Geschichten rund um Werte und Würdigung ist ein sehr persönlicher, weshalb es entweder kleine, stabile Gruppen braucht, 1:1-Kontakte oder gut aufbereitete Beispiele, die als Gesprächsanlass fungieren in einer größeren, temporär zusammenkommenden Gruppe.</p>
<b>7. Anleitung?</b> <b>Ggf. Anforderungen an die Leitung</b>	<p>Der Ansatz ist in gestalterischer und symbolischer Analogie zu Geldscheinen gemeinsam mit Menschen unterschiedlichster Couleur Werte-Schein zu erstellen. In Verbindung mit dem kreativen Schaffensprozess werden persönliche Werte in den Fokus gerückt, erzählerisch reflektierend in Beziehung zu Geschichten und Erlebnissen der vergangenen zwei Jahre gesetzt, dokumentiert und künstlerisch inszeniert (z.B. als Klang-Collage). Die Werte-Werke sollen als Ausdruck von individueller Anerkennung in Umlauf gebracht werden.</p>  <p>Ganz praktisch betrachtet, lässt sich der Produktionsprozess für (Bielefelder) Werte-Scheine so umreißen: Stoff aussuchen, nähen, bedrucken und übergeben.</p>
<b>8. Ressourcen (einschl. Anforderungen an den Raum, Raum-/Platzbedarf)</b>	<p>Technik (Nähmaschine), Materialien (Stoff, Bordüren, Pailletten oä, Garn, Schere, Stempel Druck-Buchstaben, Stempelkissen, Stifte etc.), Raum mit Tischen und Stühlen</p>
<b>9. Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Spaß und Freude am kreativen und gemeinschaftlichen Tun</li> <li>○ Bereitschaft, sich mit anderen über Werte und Würde auszutauschen</li> <li>○ Wunsch, Menschen im eigenen Umfeld würdigen zu wollen</li> <li>○ Bedürfnis, insgesamt einen Beitrag zur kollektiven Rückgabe von Würde leisten zu möchten</li> <li>○ Künstlerische und handwerkliche Begleitung/Anleitung im Produktionsprozess des Nähens und Bedruckens</li> </ul>
<b>10. Ablauf</b>	<p>Erläuterung von Grundidee und Ansatz - Sensibilisierung für das Thema „Werte“ – Diskurs und Produktionsprozess der Werte-Scheine - Übergabe</p>
<b>11. Dauer</b>	<p>Abhängig vom Reflexionsstand der Teilnehmenden</p>
<b>12. Optionale Ergänzung</b>	<p>Die Idee soll weitergetragen werden, sich verbreiten und sich wandeln.</p> <p>Dafür müssen es nicht zwangsläufig Werte-Scheine sein, die aus Stoff genäht und bedruckt werden. Auch die Form kann ganz anders sein: Mit Blumen, einem schönen Essen etc. – was auch immer dem Gegenüber Freude bereitet und die</p>

	Wertschätzung transportiert bzw. würdigenden Worten eine materialisierte Gestalt gibt. Der Prozess dorthin muss auch nicht in einer Gruppe geschehen, individuelle Aktionen sind genauso möglich.
<b>13. Quelle / weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.pascale-graebener.de/post/das-bielefelder-werte-netz-2022">https://www.pascale-graebener.de/post/das-bielefelder-werte-netz-2022</a>
<b>14. Ansprechpartner:in</b>	Marie-Pascale Gräbener – <a href="http://www.pascale-graebener.de">www.pascale-graebener.de</a> Dr. Kerstin Große-Wöhrmann – <a href="http://www.synergize-kgw.de">www.synergize-kgw.de</a>